

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 13.01.2011 10:39:00

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### 1.1 Handelsname

Produktname: Trafo WG A12686A

#### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Zulassungsinhaber: Syngenta Agro GmbH  
Postfach 1234  
D-63462 Maintal  
Telefon: 06181-9081-0  
E-Mail: registrierung.deutschland@syngenta.com

Notfallauskunft bei Unfall, Brand,  
Umwelt-/Ökologieereignissen in  
Deutschland und Österreich:

Notrufnummer: 0800-43 577 96 (HELPSYN)

Notfallauskunft bei Vergiftungen:

Deutschland: Vergiftungszentrale in Mainz: Tel.-Nr.: 06131-19240.  
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien: Tel.-Nr.: 01-4064343.

### 2. Mögliche Gefahren

#### Bezeichnung der Gefahren:

Besondere Gefahrenhinweise für  
Mensch und Umwelt:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann entzündliche Staub/Luft Mischungen bilden.

### 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: 50 g/kg Lambda-Cyhalothrin als Granulat zum Auflösen in Wasser.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole	R-Sätze	Konzentration
Lambda-Cyhalothrin	91465-08-6	415-130-7	T+, N	21-25-26-50/53	5 % w/w
Naphthalinsulfonsäure/Formaldehyd-Kondensat, Na-Salz	9008-63-3	-	Xi	36/38	1 – 5 % w/w
Zitronensäure	77-92-9	201-069-1	Xi	36	1 – 5 % w/w
Talc (Mg <sub>3</sub> H <sub>2</sub> (SiO <sub>3</sub> ) <sub>4</sub> )	14807-96-6	238-877-9	-	-	40 – 50 % w/w

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 13.01.2011 10:39:00

**Zusätzliche Hinweise:**

Insektizid im Ackerbau und Sonderkulturen. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**nach Einatmen:**

An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungen verständigen.

**Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung bzw. Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Hinweise für den Arzt:**

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Therapie anwenden.

Toxikologische Beratung bei Vergiftungsfällen:

II. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Tel.-Nr.: 06131 – 19240 und Telefax-Nr.: 06131 – 232468.

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien, Allgemeines Krankenhaus, Tel.-Nr.: 01-4064343.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Schaum oder CO<sub>2</sub> (nicht mit direktem Wasserstrahl löschen).

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Geschlossene Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Brandschutzausrüstung:**

Schwerer Chemieschutzanzug mit umluftunabhängigen Atemschutzgerät. Bei einem Brand können giftige oder schädliche Stoffe freigesetzt werden.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Aufnehmen und in Abfallfässer oder geeignete Plastiksäcke

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 13.01.2011 10:39:00

füllen. Verschließen und einer geordneten Entsorgung zuführen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Dieses Produkt kann brennbare Staubwolken bilden, die bei Entzündung eine Staubwolkenexplosion auslösen. Flammen, heiße Oberflächen, mechanische Funken und elektrostatische Entladungen sind zu vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

##### Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:

Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Geschlossene Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### 7.2 Lagerung

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie in WGK 3 eingestuft. Produkt in verschlossenen Originalgebinden lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit schützen. Getrennt von Futter-, Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

##### Lagertemperatur:

Minimale Lagertemperatur: - 10 Grad Celsius, Maximale Lagertemperatur: 35 Grad Celsius.

##### Lagerklasse LGK nach VCI:

LGK 11

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwerte	Messwert	Quelle
Lambda-Cyhalothrin	0,04 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA	SYNGENTA
Talc (Mg <sub>3</sub> H <sub>2</sub> (SiO <sub>3</sub> ) <sub>4</sub> )	2 mg/m <sup>3</sup> , atembarer Staub	8 h TWA	DFG

##### Allgemeine Schutz und Hygienemaß-

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Am Arbeitsplatz

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 13.01.2011 10:39:00

<b>nahmen:</b>	nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln fernhalten. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
<b>Atemschutz:</b>	Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei starker Exposition Gasmasken mit Universalfilter.
<b>Handschutz:</b>	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 (z.B. aus Nitril).
<b>Augenschutz:</b>	Dichtschießende Schutzbrille oder Gesichtsschutz nach EN 166.
<b>Körperschutz:</b>	Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Arbeitsschuhe. Stiefel.
<b>Vorsichtsmaßnahmen nach der Arbeit:</b>	Sich gründlich waschen (duschen/baden und Haare waschen). Kleidung wechseln. Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.
<b>Hinweise und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zum Schutz des Anwenders:</b>	Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	fest
<b>Farbe:</b>	blau
<b>Geruch:</b>	unspezifisch
<b>Mindestzündtemperatur:</b>	600 Grad Celsius
<b>Staubexplosionsklasse:</b>	Kann bei erhöhten Temperaturen entzündliche Staub/Luft Mischungen bilden.
<b>Brennzahl:</b>	2 bei 20 Grad Celsius 2 bei 100 Grad Celsius
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht explosiv
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	nicht oxidierend
<b>Mischbarkeit in Wasser:</b>	mischbar
<b>Schüttdichte:</b>	0,47 g/ml
<b>pH-Wert:</b>	6 – 8,5 bei 1 % w/v

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Chemische Stabilität:</b>	stabil unter Normalbedingungen
------------------------------	--------------------------------

---

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 13.01.2011 10:39:00

### 11. Angaben zur Toxikologie

#### Symptome und Wirkungen:

Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Weitere Exposition ist zu vermeiden.

Die nachfolgenden toxikologischen Informationen beziehen sich – soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt – auf die Zubereitung.

#### Akute Toxizität (Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte)

LD50 oral : (Ratte, weiblich) 292 mg/kg

LD50 dermal : (Ratte) > 2000 mg/kg

Akute Inhalationstoxizität (MLD): > 1,0295 mg/l (abgeleitet aus vergleichbarer Formulierung)

**Augenverträglichkeit:** reizend getestet an: Kaninchen

**Hautverträglichkeit:** reizend getestet an: Kaninchen

**Dermale Sensibilisierung:** sensibilisierend getestet an: Meerschweinchen

**Magen/ Darmtrakt:** Siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen und Hinweise für den Arzt.

**Atemwege:** Bei Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ist eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen.

### 12. Angaben zur Ökologie

**Ökotoxische Wirkungen:** Aquatische Toxizität

**Untersuchte Spezies:** Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Versuchsdauer:** 96h

**LC50 :** < 0,1 mg/l

**Untersuchte Spezies:** Daphnia magna

**Versuchsdauer:** 48h

**EC50** < 0,1 mg/l

**Untersuchte Spezies:** Grünalge (Selenastrum capricornutum)

**Versuchsdauer:** 96h

**EbC50:** 71 mg/l

**ErC50:** > 100 mg/l

**Weitere Angaben:** Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter von Gewässern fernhalten.

**Anwendungsbestimmungen und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit:** Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 13.01.2011 10:39:00

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Entsorgung (Deutschland):

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.  
Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben.  
Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de).  
Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

#### Entsorgung (Österreich):

**Entsorgung Produkt:** Schutzkleidung und Vorsichtsmassnahmen beachten. Produkt mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. abdecken. Material in speziell markierten verschließbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit Soda- oder Seifenwasser reinigen. Waschwasser ebenfalls in Behältern sammeln, um die Verunreinigung von Gewässern, des Grundwassers und der Kanalisation zu verhindern. Anschliessend mit viel Wasser spülen. Stark verschmutzter Naturboden ist abzutragen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen und zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Sonderabfall gemäß ÖNORM S 2100, Schlüsselnummer 53103.

**Entsorgung Gebinde:** Leergebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Beschädigte Gebinde in Überfässer umsetzen und entsprechend markieren. Für leere Grossgebinde Recycling in Betracht ziehen.

#### Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08:

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

20 01 19:

Pestizide

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

ADR/RID:

UN-Nr.:

3349

Klasse:

6.1

Gefahrenetikett:

6.1

Verpackungsgruppe:

III

Bezeichnung des Gutes:

Pyrethroid Pestizid, fest, giftig, (5 % Lambda-Cyhalothrin Gemisch)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Trafo WG

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 13.01.2011 10:39:00

**Umweltgefährdend:** Umweltgefährdend

**Tunnelbeschränkungscode:** (E )

### *Seeschiffstransport*

#### IMDG:

**UN-No.:** 3349

**Class :** 6.1

**Danger Label Number :** 6.1

**Packaging group:** III

**Proper Shipping Name:** PYRETHROID PESTICIDE, SOLID, TOXIC (LAMBDA-CYHALOTHRIN).

**Marine Pollutant:** Marine Pollutant

### *Lufttransport*

#### IATA-DGR:

**UN-No.:** 3349

**Class :** 6.1

**Danger Label Number :** 6.1

**Packaging group:** III

**Proper Shipping Name:** PYRETHROID PESTICIDE, SOLID, TOXIC (LAMBDA-CYHALOTHRIN).

---

## 15.Vorschriften

### *15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien*

**Gefahrensymbole:** Xn, N Gesundheitsschädlich. Umweltgefährlich.

**R-Sätze:** 20/22-36/38-43-50/53 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze:** 02-13-24-35-36/37/39-46-57 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

**Sonstige Hinweise:** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Leere Packungen nicht wiederverwenden.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 13.01.2011 10:39:00

den.

---

### 16. Sonstige Angaben

**Weitere Angaben:**

Trafo WG ist ein Produkt der SYNGENTA AG, Basel.

**Zulassungsinhaber:**

Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1 – 5, D-63477 Maintal.

**Zulassungs-Nr. des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL):**

024178-00 (Pfl. Reg. Nr. Österreich: 900547)

**Sonstige Gefahrenhinweise nach**

21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

**Kapitel 3:**

25 Giftig beim Verschlucken.

26 Sehr giftig beim Einatmen.

36 Reizt die Augen.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Schulungshinweise für den Anwender:**

Es wird auf die Pflanzenschutzmittel-Sachkundeverordnung vom 28.07.87 verwiesen.

---

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber-, und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Dieses Datenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.